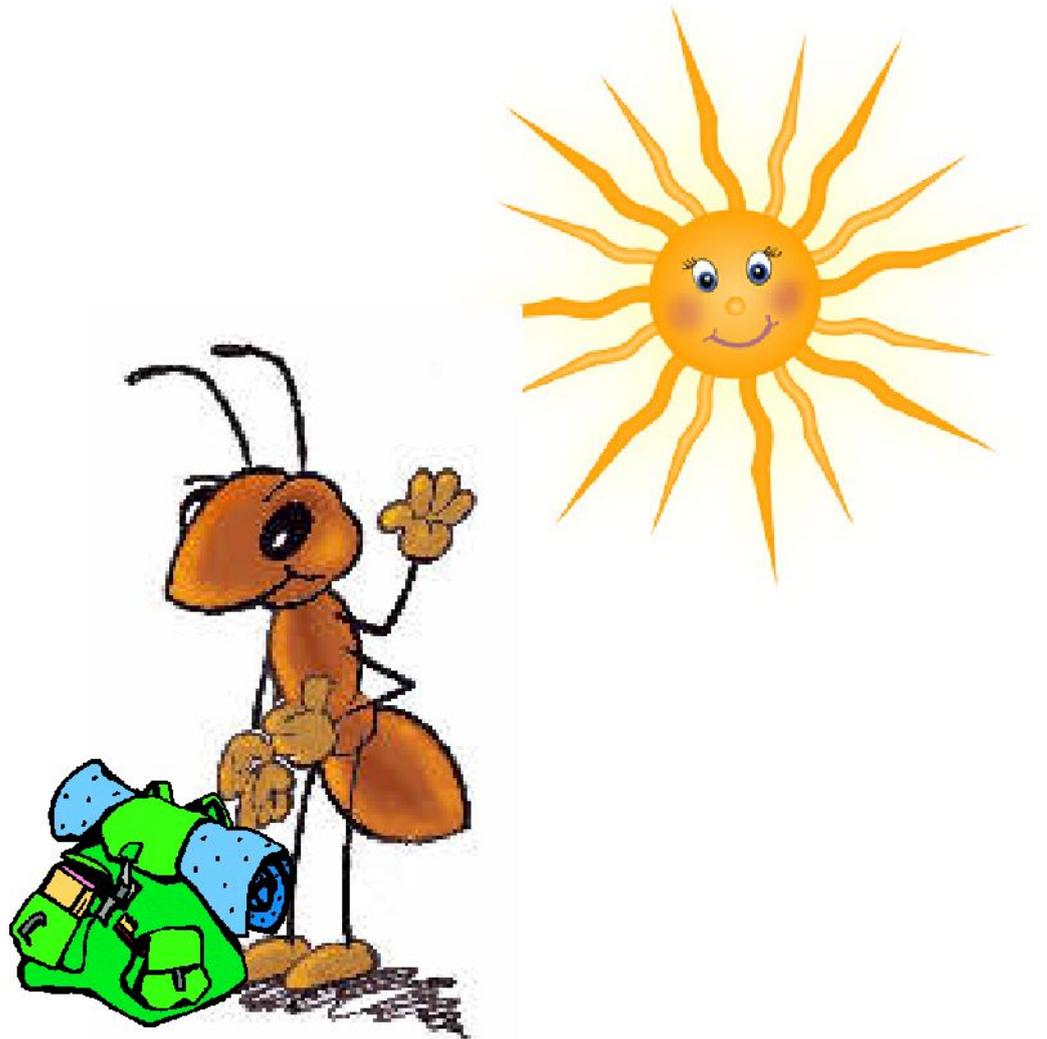


Wühlkiste Poesie

oder

Gedichte machen Spaß mit Deutsch

Ideen für den Deutschunterricht (DaF)



... In Altona auf der Chaussee, taten ihnen die Füße schon weh ...

GEDICHTBEHANDLUNG

Heut haben wir ein Gedicht durchgenommen.
Zuerst hat's der Lehrer vorgelesen,
da ist es noch sehr schön gewesen.

Dann sind fünf Schüler drangekommen,
die mussten es auch alle lesen;
das war recht langweilig gewesen.

Dann mussten drei Schüler es nacherzählen -
für eine Note; sie hatten noch keine,
da verlor das Gedicht schon Arme und Beine.

Dann wurde es ganz auseinander genommen
und jeder Vers wurde einzeln besprochen.
Das hat dem Gedicht das Genick gebrochen.

"Warum tat der Dichter dies Wort wohl wählen?
Warum benutzte er jenes nicht?"
Und schließlich: "Was lehrt uns dieses Gedicht?"

Dann mussten wir in unsere Hefte eintragen:
Das Gedicht ist ab Montag aufzusagen.
Die ersten Fünf kommen Montag dran.

Mich hat das zwar nicht weiter gestört;
ich hab das Gedicht so oft heut gehört,
dass ich es jetzt schon auswendig kann.

Aber viele machten lange Gesichter
und schimpften auf das Gedicht und den Dichter.
Dabei war das Gedicht zunächst doch sehr schön.

So haben wir oft schon Gedichte behandelt.
So haben wir oft schon Gedichte verschandelt.
So sollen wir lernen, sie zu verstehn.

Bernd Lunghard

Deutsch macht mit Gedichten Spaß

"Hier habe ich einen tollen Text, ein Gedicht!" sagt der Deutschlehrer. "Bah!", reagieren die SchülerInnen, "Gedichte - das ist etwas für Mädchen oder kleine Kinder!" Kennen Sie die Situation? Wahrscheinlich! Und doch - so schwer ist es nicht, Interesse für Poesie zu wecken. Ein gut gewähltes Gedicht kommt immer an, besonders wenn seine Didaktisierung Interaktion zulässt.

Vor diesem Hintergrund bringt die Arbeitsgruppe *Deutsch macht Spaß* diese Poesie-Sammelmappe heraus.

Wühlkiste

Sie enthält in kurzen Kapiteln konkret ausgearbeitete Ideen für den Umgang mit Lyrik. Man kann das Paket als Ganzes benutzen, aber man kann auch einzelne Teile isoliert einsetzen, je nach Lust, Laune, Möglichkeit, Zeit, Bedarf.

Das Ganze basiert auf Projekterfahrungen, die zwei Dinge als gemeinsamen Nenner haben: Spaß am Phänomen Gedicht *und* aktive Lyrikproduktion. Also *hands on* und Volldampf loslegen, Texte knacken und entwerfen, eventuell sogar Begleitmusik auswählen, singen.

Wer wagt, der gewinnt: *Deutsch macht Spaß*. Wichtigstes Ingrediens: die Schülerfantasie.

Arbeitsgruppe „Deutsch macht Spaß“ — Niederlande



Colofon:

Wühlkiste Poesie is bestemd voor leerlingen van de onderbouw van het voortgezet onderwijs. Het pakket kwam in opdracht van de Stichting ter Bevordering van de Duitse taal in Nederland tot stand met steun van het Duitse cultuurinstituut Goethe-Institut Niederlande en werd ontwikkeld door de werkgroep Deutsch macht Spaß (DmS). Het materiaal werd o.a. uitgetest op het IJsselcollege te Capelle aan de IJssel en OSG De Meergronden te Almere .

Auteurs & medewerkers van DmS: Liane Kokke, Maja Broekema, Sabine Jentges, Peter & Thomas Kleinlugtebeld, Kees van Eunen

Inhaltsverzeichnis

Motto & Einleitung	ii
1. Reimwörter suchen	1
2. Gedicht ergänzen	2
3. Gedichte begreifen	5
4. Gedichte ändern	10
5. Hip Hop – ist ja eigentlich auch Lyrik	11
6. Gehirngymnastik	13
7. Und jetzt <i>ihr</i> – Versucht mal ein <i>DmS</i> -Gedicht zu schreiben	17
8. Einen eigenen Rap schreiben	20
9. Collage zu einem Gedicht machen	21
10. Beilage - für Lehrer(innen)	22
Lösungen	22
Internettipps & Gruppengedicht	27
Preisausschreiben	29

1. Reimwörter suchen

Christian Morgenstern und Joachim Ringelnatz sind spannende Lyriker. Ihre Gedichte und Figurengedichte sind weltberühmt und in viele Sprachen übersetzt. Gut 100 Jahre später werden beide noch gern gelesen, von Jugendlichen und Erwachsenen.

I Die beiden Esel

Die beiden Esel (Christian Morgenstern)

Ein finstrer* Esel sprach einmal
zu seinem ehlichen Gemahl:
"Ich bin so dumm, du bist so dumm,
wir wollen sterben gehen, kumm!"
Doch wie es kommt so öfter eben:
Die beiden blieben fröhlich _____

somber

- a. In dem Gedicht 'Die beiden Esel' fehlt ein Wort. Unterstreiche das Wort, das fehlt.
weben / kleben / erleben / abheben / streben / leben / angeben / heben

II Im Park

Im Park (Joachim Ringelnatz)

Ein ganz kleines Reh stand am ganz kleinen Baum
still und verklärt* wie im _____¹.
Das war des Nachts elf Uhr zwei.
Und dann kam ich um vier
Morgens wieder _____².
Und da träumte noch immer das Tier.
Nun schlich* ich mich leise - ich atmete kaum -
gegen den Wind an den _____³,
und gab dem Reh einen ganz kleinen Stips*.
Und da war es aus _____⁴.

stralend

sloop
(sluipen)
duwtje

- b. In dem Gedicht 'Im Park' fehlen einige Wörter. Unterstreiche überall das richtige Wort.
- 1) Schaum, Baum, Traum, Raum
 - 2) drei, frei, Polizei, vorbei,
 - 3) Schaum, Baum, Flaum, Traum, Raum
 - 4) Chips, Schlips, Strips, Gips

- c. Denk dir mal ein anderes Tier aus, das da am Baum stand. Checke das ganze Gedicht, ob dein anderes Tier passt.

Mein Tier: _____

- d. Die Zeit, als der Erzähler das Reh sah, war 23:02 Uhr. Kann das auch zu einer anderen Uhrzeit gewesen sein?

Tipp: Welche Zahlen reimen sich auf "vorbei"?

III Die drei Spatzen

Die drei Spatzen (Christian Morgenstern)

In einem leeren Haselstrauch
Da sitzen drei Spatzen, Bauch an _____¹.

Der Erich rechts und links der Franz
Und mitten drin der freche _____².

Sie haben die Augen zu, ganz zu,
und obendrüber da schneit es, _____³!

Sie rücken zusammen dicht an dicht.
So warm wie der Hans hat's niemand _____⁴

So hör'n alle drei ihrer Herzlein Gepoch.
Und wenn sie nicht weg sind, so sitzen sie _____⁵.

- e. Suche ein Reimwort, sodass das Gedicht noch stimmt:

¹) Hauch, Bauch, Rauch

⁴) nicht, dicht, Gesicht

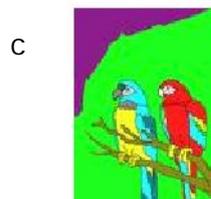
²) Hans, Gans, Tanz

⁵) doch, Koch, noch

³) nanu, Kuh, hu

- f. Passt das Gedicht auch, wenn es **vier** Tiere sind? 0 Ja 0 Nein

- g. Welche von den hier abgebildeten Tieren sind denn Spatzen? a, b, c?



2. Gedicht ergänzen

I Das Glück

a. Im Gedicht "Das Glück" geht es um 5 Personen. Hier unten stehen sie. Welche kleine Zeichnung passt zu welcher Person? Schreibe die Antwort auf.

[1] der Frohe [2] der Trübe [3] der Reiche [4] der Kranke [5] der Dummste



b. Aber zuerst trägt dein Lehrer das Gedicht vor. Und das dreimal, dann begreifst du auch bestimmt die Wörter, die du nicht kennst.

Notiere Wörter, die dir wichtig erscheinen.

Wichtige Wörter:

c. Weißt du noch, welcher Satz zu welcher Strophe gehört?

Ein Anfang ist schon gemacht.

snelt	Es huscht* das Glück von Tür zu Tür,	Nur neue Trübsal* wird es sein.	droefenis
maakt lawaai	Der Frohe lärmt* im frohen Kreis	es sei der Tod.	
zucht	Der Trübe seufzt*: Ich lass nicht ein,	Denn nirgends wird ihm aufgemacht.	
meent	Der Reiche wähnt*,	Da lacht das Glück: "Ich bleib bei dir!"	
	Der Kranke bangt,	Und hört nicht, wie es klopft so leis*.	zachtjes
vertrekken	Schon will das Glück enteilen* sacht;	Klopft zaghaft* an: - wer öffnet mir?	bevreesd
	Der Dummste öffnet just die Tür -	es pocht* die Not,	klopt

d. Klebe jetzt das Gedicht ein. Dein Lehrer gibt es dir.

II Herr ??? und Frau ???

Herr _____ und Frau _____
(Christian Morgenstern)

Herr _____ und Frau _____,
die zankten¹ sich einmal.
Der _____ sprach zur _____:
Frau _____, halt den Schnabel,
du bist ja bloß aus Stahl!

Frau _____ sprach zum _____:
Ihr seid ein großer Töffel²
Mit Eurem Gesicht aus Zinn,
und wenn ich Euch zerkratze
mit meiner Katzentatze,
so ist Eure Schönheit hin!

Das _____ lag daneben
Und lachte: Gut gegeben!
Der _____ aber fand:
Mit Herrn und Frau aus Eisen
Ist nicht gut Kirschen speisen³,
und küsste Frau _____ galant – die Hand.

¹ sich zanken – ruzie maken

² der Töffel – sukkel

³ mit dem ist nicht gut Kirschen speisen – met hem is het kwaad kersen eten (met hem kun je niet opschieten)

In diesem Gedicht kommen vor:

(der) Löffel

(die) Gabel

(das) Messer

Schreibe sie an den richtigen Platz in dem Gedicht.

3. Gedichte begreifen

I Der Lattenzaun

Christian Morgenstern kennst du schon aus Kapitel 1. Seine *Galgenlieder* (1905) sind auch heute noch sehr beliebt. Hier folgen noch mal einige Gedichte daraus.

Als Start ein Gedicht über einen Gartenzaun (*tuinhek*) aus Latten – einfach zum Lesen.

Der Lattenzaun

Es war einmal ein Lattenzaun,
mit Zwischenraum, hindurchzuschauen.

Ein Architekt, der dieses sah,
stand eines Abends plötzlich da --

und nahm den Zwischenraum heraus
und baute draus ein großes Haus.

Der Zaun indessen stand ganz dumm,
mit Latten ohne was herum,

Ein Anblick grässlich* und gemein.
Drum zog ihn der Senat auch ein. **

Der Architekt jedoch entfloh
nach Afri- -- od -- Ameriko.

* gruwelijk

**Daarom trok het gemeentebestuur de vergunning in.

II Die Trichter

Eines der bekanntesten Gedichte aus Christian Morgensterns *Galgenliedern* heißt: "Die Trichter". Es ist ein sogenanntes *Figurengedicht*.

Die Trichter

Zwei Trichter wandeln durch die Nacht.
Durch ihres Rumpfes verengten Schacht
fließt weißes Mondlicht
still und heiter
auf ihrem
Waldweg
u. s.
w.

Warum hat das Gedicht diese Form, denkst du?

Ein anderes Gedicht von Christian Morgenstern ist dieses Gedicht.

Der_____

Ein Schnupfen* hockt auf der Terrasse
auf dass er sich ein Opfer fasse
- und stürzt alsbald mit großem Grimm
auf einen Menschen namens Schrimm.
Paul Schrimm erwidert prompt: "Pitschü!"
und hat ihn drauf bis Montag früh.

*verkoudheid

a. Was meinst du, was ist der Titel von dem Gedicht?

b. Wo sitzt der Schnupfen? Auf einem Stuhl, auf dem Tisch, auf dem Boden, auf ...?

c. "Schrimm" - Ist das eine Frau oder ein Mann?

d. Wie lange dauert die Krankheit?

e. Muss er überhaupt krank werden?

ja

nein

III Begegnung

Und dann noch ein Gedicht. Dieses Mal nicht von einem berühmten Autor. Dieses Gedicht wurde 2007 von einer niederländischen Schülerin geschrieben.

Begegnung (Emmy Volllaard, überarbeitet)

Du stehst dort.
Und ich starrte dich nur an.
Ich starrte in dein Gesicht,
deine Augen.
Und dann, plötzlich
hast du auch geguckt.
Du hast mir in die Augen geguckt.
Als ich den Blick
in deinen Augen sah,
wusste ich es:
Du hast mich auch gesehen:
Wirklich gesehen!
Ich lächelte.

a. *Was für ein Gedicht ist das? Lustig? Traurig? Gruselig? Tiefsinnig?
Glücklich? Hoffnungsvoll? Was total anderes?*

b. *Was will Emmy Volllaard mit ihrem Gedicht ausdrücken?*

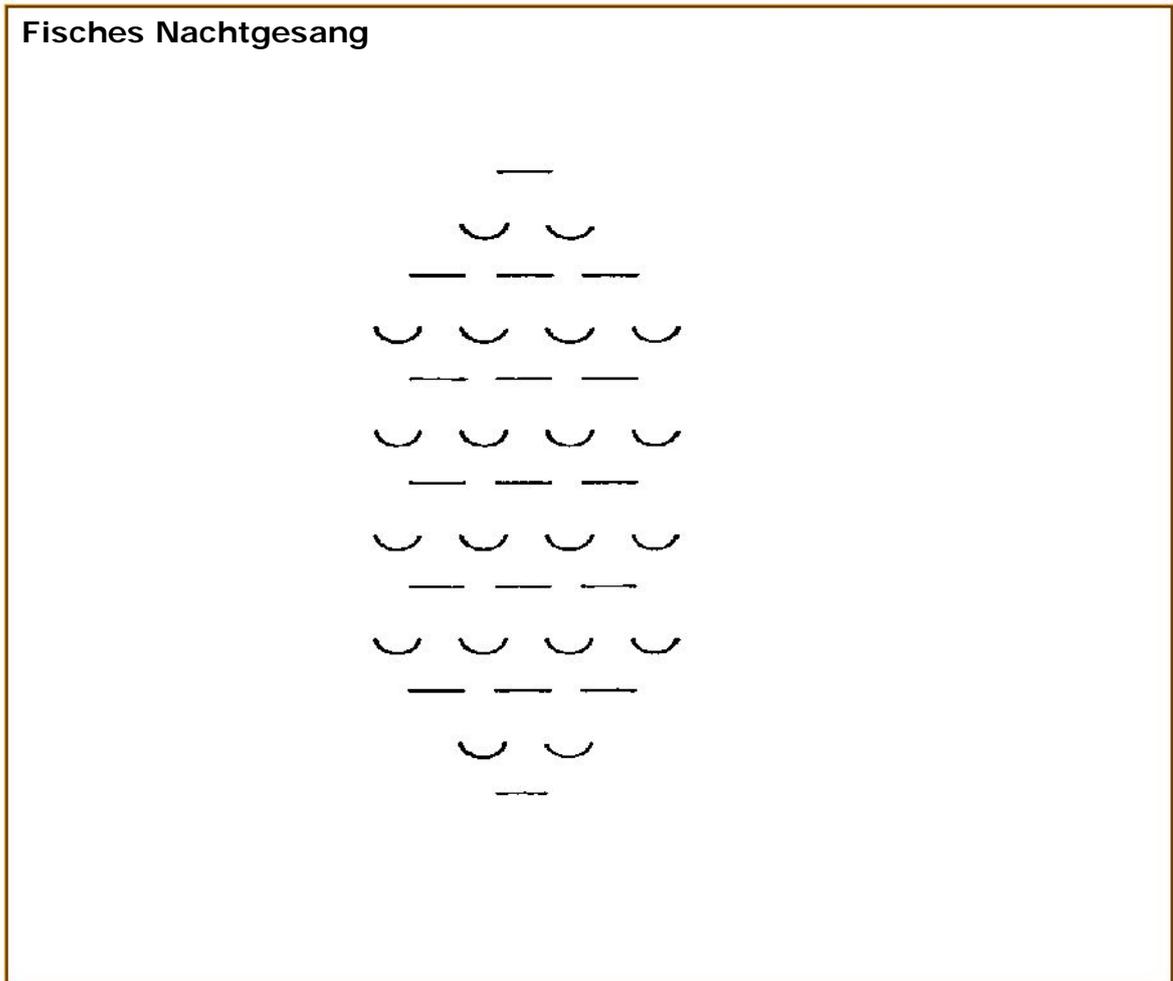
c. *Das Gedicht wurde von einem Mädchen geschrieben. Könnte das auch ein
Junge gewesen sein? Warum/warum nicht?*

d. *Emmy Volllaard ist eine Schülerin. Gib ihr eine Note für ihr Gedicht.*

Meine Note: _____ Ich gebe diese Note, weil _____

IV Fisches Nachtgesang

Hier ist noch ein Figurengedicht von Christian Morgenstern.



a Was denkst du? Warum sieht das Gedicht so aus?

b Was singt der Fisch?

Trage dieses Gedicht zuerst deinem Nachbarn laut vor. Und mach das danach vor der Klasse.

V Fünfter sein

Fünfter sein (Ernst Jandl)

tür auf
einer raus
einer rein
vierter sein

tür auf
einer raus
einer rein
dritter sein

tür auf
einer raus
einer rein
zweiter sein

tür auf
einer raus
einer rein
nächster sein

tür auf
einer raus
einer rein

- a. Lies das Gedicht und ergänze den letzten Satz.
- b. Bildet eine Gruppe von fünf SchülerInnen und spielt das Gedicht vor der Klasse.

Tipp: Macht eine Videoaufnahme von der schönsten Präsentation in eurer Klasse. Schickt diese Aufnahme an Deutsch macht Spaß (AG Deutsch macht Spaß, c/o Kees van Eunen, Velperweg 188-3, 6824 MG Arnhem). Vielleicht stellen wir eure Aufnahme auf unsere Website.

4. Gedichte ändern

Die Ameisen (Joachim Ringelnatz)

In Hamburg lebten zwei Ameisen,
Die wollten nach Australien reisen.
Bei Altona auf der Chaussee
Da taten ihnen die Beine weh*,
Und da verzichteten* sie weise*
Dann auf den letzten Teil der Reise.

pijn hebben
afzien /
doordacht



a. *In dem Gedicht gehen zwei Ameisen auf die Reise. Könnten das auch Menschen sein? Warum (nicht)?*

b. *Verändere das Gedicht: ein anderes Tier, eine andere Stadt, ein anderes Land, usw. Du musst mindestens drei Dinge verändern. Achtung: Sorge dafür, dass dein neuer Text sich reimt!*

c. *Trage dein selbst geschriebenes Gedicht vor.*

5. Hip Hop – ist ja eigentlich auch Lyrik

Gedichte sind ganz besondere Texte – man spricht oft von ‚Lyrik‘. Eigentlich gehören auch Songtexte, „lyrics“, hierher. Und „lyrics“ findet man auch im Hip Hop. In Deutschland gibt es zum Beispiel bekannte Rapper. Es gibt *Bushido* oder *EkoFresh*. Hier ist ein kleines Stückchen aus einem Rap von Bushido.

Schmetterling (Bushido)

Du siehst so hübsch aus wenn du neben mir liegst,
ein Blick und ich weiß, ich bin der, den du liebst.
Du schenkst mir mehr, als ich dir jemals wiedergeben kann.
Halt mich fest und mach, dass ich wieder leben kann,
wieder sehen kann, ich bin so blind ohne dich.

a. Was meinst du, ist das auch ein Gedicht? Warum denkst du das?

b. Gefällt dir der Text? Worüber schreibt Bushido eigentlich?

b. Niederländische SchülerInnen können auch rappen! *Auch auf Deutsch!!!* Im Jahr 2006 hat eine dritte Klasse einer Hauptschule (*vmbo*) als Aufgabe für den Deutschunterricht auch ein paar *HipHop-lyrics* geschrieben. Auf der nächsten Seite kannst du einige lesen. Wir haben sie nicht verbessert: sie sind so, wie sie die Klasse geschrieben hat.

Lies die Gedichte auf der nächsten Seite. Welches gefällt dir am besten?

Schreibe eine 1 dazu.

c. *Worüber schreibt der Schüler/die Schülerin? Übersetze das Gedicht ins Niederländische.*

d. *Such dir noch weitere drei Gedichte aus, die dir gut gefallen. Gib dem Gedicht, das dir am besten gefällt, die Nummer 2. Nummeriere dann weiter mit 3 und 4.*

Mein Leben ist Musik/
Und mein Musik ist mein leben
Mit Musik soll ich durch das leben Racen/
Ich liebe hore rap
Ich bin die beste
und ich habe eine kranke text
ich leben hiphop jeder Tag.
Sie finden mir auf the straße jeder Nacht.

Ich bin Renate,
ja, das hörst du gut
Ich bin fünfzehn Jahre alt
und rappen sehr bald
ich bin nicht arrogant
das ist genant
und ich sitze in der dritten klasse

Ich lebe mein leben.
Du lebst dein leben.
Bist du unseren zeit vergessen?
Der zeit von liebe.
Der zeit von dich und mich.
Jetzt ist unseren zeit wieder.
Aber du lebst dein leben.
Und ich lebe mein leben.

Ich bin Lisanne
Hörst du das gut?
Ich bin fünfzehn Jahr alt.
ich rappe sehr Bald.
rappe ist meine Ding
Tringe lingeling.
Deshalb, komm her!
denn dann erlebst du was

Wir sind Rappers.
und wir haben das freiheit
zu rappen was wir wollen.
wir tanzen der heute Nachte.
Und wir wollen
der folk Spaß geben.
Ja das sind wir!

Ich bin Ro
mit eine Mikrofon ins meiner
Hand/
Ich bin ein Holländer aber das
beste in Deutschland/
Ich tat alles auf meinen
Selbst mit ohne Glück/
Und ich komme frischer dann
eine neue Frucht/

HipHop1 Lyrics

Ich bin Sharon
ich bin 14 jahre alt
ich wohne in barendrecht
und ich gehe zu das Johannes calvijn
mvr. Kokke ist meine deutsche lehrerin
und mein klasse ist 3tg3

Ich bin Lisanne und vierzehn Jahre alt
Ich bin ein Mädchen und hasse Gewalt,
Ich bin geboren in Barendrecht,
Dort ist das leben ganz nicht schlecht.

Ich habe zwei Brüder, gross und klein
Es ist schwer mit ihnen zusammen zu sein.
Sport ist wichtig in mein Leben,
Dafür will ich alles geben

6. Gehirngymnastik

Jetzt wird's ein bisschen schwieriger. Das Gedicht unten ist ein sogenanntes *Nonsensgedicht*. Der Autor ist unbekannt.

Es beginnt so ziemlich romantisch, aber dann ...

Lies den Anfang mal. Du siehst schon bei den ersten zwei Strophen, das eigentlich nicht möglich ist, was da steht.

Dunkel war's, der Mond schien helle (Autor unbekannt)

Dunkel war's, der Mond schien helle,
schneebedeckt die grüne Flur*.

veld

Als ein Wagen blitzesschnelle
langsam um die runde Ecke* fuhr.

hoek

Drinnen saßen stehend Leute,
schweigend ins Gespräch vertieft,
als ein totgeschossener Hase
auf der Sandbank Schlittschuh lief*.

schaatste

...

- Übersetze erst mal den Titel ins Niederländische. Was steht denn da überhaupt?
- Geht das denn? Warum (nicht)?
- Was steht in der ersten Strophe? Unterstreiche die Gegensätze (tegenstellingen).
- Und was steht in der zweiten? Welche Gegensätze stehen da?
- Was hältst du von so einem Unsinngedicht? Gefällt es dir? Warum (nicht)?



ätzend

bescheuert

okay

irre /
genial

Das Gedicht geht natürlich weiter. Du kannst selber entscheiden, wie du den Rest bearbeiten willst:

- für Könner – Gegensätze finden und ausfüllen
- für SchülerInnen, die Deutsch noch richtig schwer finden – Gegensätze knacken

Aber dein(e) LehrerIn kann auch etwas ganz anderes tun. Das ist die Möglichkeit C.
Was ihr dann machen müsst? Fragt ihn/sie doch einfach!

A Für Könner – Gegensätze finden und ausfüllen

Dunkel war's, der Mond schien helle (Autor unbekannt)

Dunkel war's, der Mond schien helle,
schneebedeckt die grüne Flur.
Als ein Wagen blitzesschnelle
langsam um die runde Ecke fuhr.

Drinnen saßen stehend Leute,
schweigend ins Gespräch vertieft,
als ein totgeschossener Hase
auf der Sandbank Schlittschuh lief.

Und auf einer _____¹ Bank,
die _____² angestrichen* war,
saß ein blondgelockter Knabe
mit _____³ Haar.

geverfd

Neben ihm 'ne alte Schrulle*,
zählte kaum erst _____⁴,
in der Hand 'ne Butterstulle*,
die mit _____⁵ war.

peuter

boterham

Droben auf dem _____⁶,
der sehr süße Birnen* trug,
hing des Frühlings letzte _____⁷,
und an Nüssen noch genug.

peren

Ringsumher herrscht tiefes Schweigen
und mit fürchterlichem* _____⁸
spielen in des Grases Zweigen*
zwei Kamele lautlos _____⁹.

vreselijk
takken

Dies Gedicht von Goethe*
schrieb Schiller* abends bei der Morgenröte,
als er auf dem Nachtpof* saß
und _____¹⁰.

Goethe & Schiller: de
2 beroemde dichters
nachtpot, po

a. Welches Wort passt wohin? Schreibe die richtige Nummer dazu.

___ Apfelbaume ___ Schach ___die Zeitung las ...

___ kohlrabenschwarzem ___ roten ___ sechzehn Jahr

___ Pflaume ___ blau ___ Schmalz bestrichen ___ Krach

Dein Lehrer gibt dir die Lösung. Vergleiche deine Antworten damit. Verbessere – wenn nötig – die Antworten.

B) für SchülerInnen, die Deutsch noch richtig schwer finden

Gegensätze knacken

a. Lies das komplette Gedicht zuerst einmal durch. Bearbeite dann Aufgabe h.

Dunkel war's, der Mond schien helle (Autor unbekannt)

Dunkel war's, der Mond schien helle,
schneebedeckt die grüne Flur.
Als ein Wagen blitzesschnelle
langsam um die runde Ecke fuhr.

Drinnen saßen stehend Leute,
schweigend ins Gespräch vertieft,
als ein totgeschossener Hase
auf der Sandbank Schlittschuh lief.

Und auf einer roten Bank,
die blau angestrichen* war,
saß ein blondgelockter Knabe
mit kohlrabenschwarzem Haar.

geverfd

Neben ihm 'ne alte Schrulle*,
zählte kaum erst sechzehn Jahr',
in der Hand 'ne Butterstulle*,
die mit Schmalz* bestrichen war.

peuter

boterham
vet

Droben auf dem Apfelbaume,
der sehr süße Birnen* trug,
hing des Frühlings letzte Pflaume,
und an Nüssen noch genug.

peren
pruim

Ringsumher herrscht tiefes Schweigen
und mit fürchterlichem* Krach
spielen in des Grases Zweigen*
zwei Kamele lautlos Schach*.

vreselijk
takken
schaken

Dies Gedicht von Goethe*
schrieb Schiller* abends bei der Morgenröte,
als er auf dem Nachttopf* saß
und die Zeitung las.

Goethe & Schiller: de
2 beroemde dichters
nachtpot,po

b. In diesem Gedicht stehen viele Gegensätze. Unterstreiche sie im Arbeitsblatt auf der nächsten Seite und übersetze sie ins Niederländische.

Du kriegst Hilfe: Achte auf die *kursiv* gedruckten Wörter. Sie sind stets die Hälfte eines Gegensatzpaars. Arbeitet zusammen, dann könnt ihr die Aufgabe verteilen.

Dunkel war's, der Mond schien helle,

donker - helder

schneebedeckt die grüne Flur.

besneeuwd – groen

Als ein Wagen *blitzesschnelle*

langsam um die runde *Ecke* fuhr.

Drinnen *saßen* stehend Leute,

schweigend ins *Gespräch* vertieft,

als ein *totgeschossener* Hase

auf der Sandbank Schlittschuh lief.

Und auf einer *roten* Bank,

die blau angestrichen war,

saß ein *blondgelockter* Knabe

mit kohlrabenschwarzem Haar.

Neben ihm 'ne *alte* Schrulle,

zählte kaum erst sechzehn Jahr',

in der Hand 'ne *Butterstulle*,

die mit Schmalz bestrichen war.

Droben auf dem *Apfelbaume*,

der sehr süße Birnen trug,

hing des Frühlings *letzte Pflaume*,

und an Nüssen noch genug.

Ringsumher herrscht *tiefes Schweigen*

und mit fürchterlichem Krach

spielen in des Grases Zweigen

zwei Kamele lautlos Schach.

Dies Gedicht von Goethe

schrieb Schiller abends *bei der Morgenröte*,

als er auf dem Nachtopf saß

und die Zeitung las.

7. Und jetzt *ihr* – Versucht mal ein *DmS*-Gedicht zu schreiben

A) Verbgedichte

Selber ein Gedicht schreiben ist leichter und lustiger, als viele denken.

Hier findet ihr einige Beispiele von sogenannten *Verbgedichten*.

Darin wird sozusagen mit Verben (*werkwoorden*) gespielt.

a) *Welches Gedicht gefällt dir am besten? Schreibe die Nummer 1 dazu.*

Konjugation*	Demokratie	Wer bist du?	Pyramidengedicht
<i>Ich gehe du gehst er geht sie geht es geht.</i> <i>Geht es?</i> <i>Danke – es geht.</i>	<i>Ich will Du willst Er will Was wir wollen Geschieht Aber was geschieht Will keiner von uns</i>	<i>Wer bist du? Wer bist du denn? Bist du ein Roter? Oder bist du ein Schwarzer? Bist du vielleicht ein Grüner?</i> <i>Ach was Du bist dabei Du gehörst zu uns</i>	<p style="text-align: center;">Katze</p> <i>Die Katze Die Katze isst Die Katze isst Fisch Die Katze isst viel Fisch</i>
Rudolf Steinmetz	Matthias Schreiber	Wolfgang Butzkamm	
* vervoeging van werkwoorden			

b) *So etwas kannst du auch!*

Schreibe zusammen mit jemand aus deiner Klasse einen eigenen Text.

B) Und jetzt seid *ihr* dran!

Bis jetzt habt ihr in diesem Material der Arbeitsgruppe *Deutsch macht Spaß (DmS)* Gedichte von anderen Leuten gelesen und be- oder verarbeitet. In 7A habt ihr Verbgedichte kennengelernt und versucht, selber ein Verbgedicht zu schreiben. Aber jetzt wird's mit dem Schreiben wirklich ernst!

Eure Aufgabe

Schreibt ein *DmS*-Gedicht: Das bedeutet, schreibt drei (kurze) Gedichte über Tiere, die mit dem Buchstaben D, M und S anfangen.

Vorbereitung

1. Bildet eine Gruppe von maximal drei Personen.
2. Überlegt, über welche 3 Tiere (D...; M...; S...) euer Gedicht gehen soll.
3. Notiert Wörter zu euren Tieren. Benutzt dabei ein Wörterbuch.
4. Checkt die Gedichte in diesem Material. Wer weiß, vielleicht kommt ihr so auf gute Ideen.

Hier schon mal eine kleine Hilfe - Tiere mit dem Buchstaben D, M und S:

D – Dachs, Dackel, Dinosaurier, Delfin, Dingo, Dodo

M – Maus, Mandrill, Manguste, Marder, Maulwurf

S – Storch, Schlange, Schildkröte, Schmetterling, Seehund, Spinne

Wenn ihr Probleme habt, Reimwörter zu finden, dann könnt ihr ganz einfach mal auf der Seite <http://reime.woxikon.de/> gucken. Da findet ihr bestimmt was.

Aber – es kann auch ein reimloses Gedicht sein.

Ein Beispiel:

D

*In meinem Haus, da wohnt ein Dackel.
Der wurde wild bei einer Fackel.
Als er das Feuer brennen sah,
Du glaubst mir nie was dann geschah:
Er packte ein Glas Limonade
Und löschte das Feuer, ohne Schaden.*

Eure Notizen:

Unsere 3 Tiere: _____

Unsere Reimwörter:

Zu Tier 1 _____

Zu Tier 2 _____

Zu Tier 3 _____

Eure DmS-Gedichte

D

M

S

8. Einen eigenen Rap schreiben

Auch in der Schule wird *gerappt*. Sogar im Deutschunterricht.

a. *Sieh dir im Internet drei deutsche Rapper an – zum Beispiel auf YouTube*

(www.youtube.com, Suchbegriff: „deutscher Rap“).

b. *Welche drei Namen hast du gefunden?*

c. *Wen magst du? Warum?*

d. *Und jetzt ihr! Versucht es doch auch einmal.*

Macht das wieder in einer kleinen Gruppe.

Am besten könnt ihr zuerst ein paar Wörter aufschreiben, die mit dem Thema von eurem Rap zu tun haben. Die könnt ihr dann gut gebrauchen.

*Wenn ihr **Musik** zu eurem Rap haben möchtet, wählt diese dann zuerst aus.*

Dann wisst ihr, wie der Rhythmus ungefähr sein soll.

Unser Thema: _____

Unsere Wörter: _____

Unser Rap:

Tipp: *Produziert auch selbst ausgedachte Geräusche – so gebt ihr eurem Rap mehr Inhalt.*

Ist euer deutscher Rap richtig gelungen? In dem Fall könnt ihr ja beim **Poesie-Preis** *Preisausschreiben* von **Deutsch macht Spaß** mitmachen. Mehr wissen? Siehe die letzte Seite dieser Broschüre. Oder fragt einfach eure(n) Lehrer(in).

9. Collage zu einem Gedicht machen

Gedichte kann man lesen und vortragen. Aber man kann die Gefühle, die man bei einem Gedicht hat, auch ganz anders ausdrücken.

In dieser Aufgabe bastelst du eine Collage, zu einem Gedicht, das du schön/gut/rührend/heftig findest. Du brauchst also ein großes Blatt Papier, eine Schere und Klebstoff, Zeitungen und Zeitschriften und eventuell das Internet.

Such dir **ein** Gedicht aus und gehe an die Arbeit. Der Titel vom Gedicht muss auf der Collage stehen. Das Gedicht selbst natürlich auch.

Deine Collage Schritt für Schritt

- § Suche ein deutsches Gedicht aus. Das kann eins aus dem Internet, aus einem Buch, aus diesem Heft oder ein selbst geschriebenes sein.
- § Unterstreiche, welche Wörter / Sätze wichtig sind.
- § Schneide aus Zeitungen und Zeitschriften Bilder und/oder Texte aus, die du benutzen möchtest. Du kannst auch etwas aus dem Internet ausdrucken. Alles muss natürlich mit dem Gedicht und den von dir unterstrichenen Wörtern /Sätzen zu tun haben.
- § Du kannst auch selber noch etwas zeichnen und/oder malen.
- § Lege alles – auch das Gedicht, um das es geht - auf ein großes Blatt dickes Papier: das kann A4-Format oder auch ein Poster sein - wie du willst.
- § Klebe alles fest mit Klebstoff und mache die Collage fertig.
- § Vergiss deinen Namen nicht!

10. Beilage - für Lehrer(innen)

1. Lösungen
2. Internettipps
3. Gruppengedicht

1. Lösungen

Lösungen zu Kapitel 1 - Reimwörter suchen

- a. Leben
- b. 1) Traum 2) vorbei 3) Baum 4) Gips
- c. Kann jedes Tier sein, hier ist ja kein Reim gefragt.
- d. Ja, das kann. Die Minuten müssen reimen auf das Wort 'vorbei', also nur 'drei' kommt da in Frage. Die Stunden können dann wechseln.
1 Bauch; 2 Hans; 3 hu; 4 nicht; 5 noch
- e. Nein
- f. a

Lösungen zu Kapitel 2 - Gedicht ergänzen

Das Gedicht zu Kapitel 2 soll für die SchülerInnen kopiert werden, damit sie es einkleben können. Deswegen steht es auf Seite **xx** mehrere Male kopierbereit.

Das Glück (Richard Zoozmann)

Es huscht das Glück von Tür zu Tür,
Klopft zaghaft an: - wer öffnet mir?

Der Frohe lärmt im frohen Kreis
Und hört nicht, wie es klopft so leis.

Der Trübe seufzt: Ich lass nicht ein,
Nur neue Trübsal wird es sein.

Der Reiche wähnt, es pocht die Not,

Der Kranke bangt, es sei der Tod.

Schon will das Glück enteilen sacht;
Denn nirgends wird ihm aufgemacht.
Der Dummste öffnet just die Tür -
Da lacht das Glück: "Ich bleib bei dir!"

Herr *Löffel* und Frau *Gabel*

Christian Morgenstern

Herr *Löffel* und Frau *Gabel*,
die zankten sich einmal.
Der *Löffel* sprach zur *Gabel*:
Frau *Gabel*, halt den Schnabel,
du bist ja bloß aus Stahl!

Frau *Gabel* sprach zum *Löffel*:
Ihr seid ein großer Töffel
Mit Eurem Gesicht aus Zinn,
und wenn ich Euch zerkratze
mit meiner Katzentatze,
so ist Eure Schönheit hin!

Das *Messer* lag daneben
Und lachte: Gut gegeben!
Der *Löffel* aber fand:
Mit Herrn und Frau aus Eisen
Ist nicht gut Kirschen speisen,
und küsste Frau *Gabel* galant – die Hand.

Lösungen zu Kapitel 3 - Gedichte besprechen und begreifen

II.

- Das Gedicht hat die Form eines Trichters.
- Der Schnupfen
- Meistens sitzt man auf einen Stuhl. Der "Schnupfen" (= verkoudheid) ist abern nicht ein Mensch, deshalb kann er sich überall setzen.
- Ein Mann: Im Text steht der Name **Paul**.
- Die Erkältung dauert bis Montagmorgen. Es ist aber nicht bekannt, wann sie angefangen hat. Auch die Dauer kann man nicht bestimmen.
- Nein, nicht unbedingt.

III.

- hoffnungsvoll, tiefsinnig, usw.
- Gefühle von Glück, Staunen, Freude, Verliebtheit; sie wurde bemerkt, wirklich gesehen.

c./d. - -

IV. - -

- Das Gedicht endet mit dem Satz – aneinander geschrieben (!) - : tagherrndoktor

Lösungen zu Kapitel 4 - Gedichte ändern

- Es könnten auch *Menschen/Männer/Frauen/Kinder*– aber dann gibt es Probleme mit dem Reim. Außerdem ist der Abstand für Ameisen viel weiter als für Menschen.
- -
- -

Lösungen zu Kapitel 5 - Hip Hop – ist ja eigentlich auch Lyrik

- -

- b. - - Er schreibt über ein Mädchen. Er hat sich in sie verliebt, jetzt ist das Leben sinnvoll für ihn.
- c. - -
- d. - -
- e. - -
- f. - -
- g. - -

Lösungen zu Kapitel 6 - Gehirngymnastik

- a. Het was donker en de maan scheen helder
- b. Het kan eigenlijk niet omdat het tegenstellingen zijn.
- c. Het was *donker*, de maan scheen *helder* / het *groene* veld was bedekt met *sneeuw* / toen een auto *razendsnel* / *langzaam* om de *ronde hoek* reed.
- d. In de auto *zaten* mensen die *staan* / *zwijgend* in een *gesprek* verdiept / toen een *doodgeschoten* haas / op een *zandbank aan het schaatsen* was.
- e. - -
- f.

___6___ <i>Apfelbaume</i>	___9___ <i>Schach</i>	___10___ <i>die Zeitung las ...</i>
___3___ <i>kohlrabenschwarzem</i>	___1___ <i>roten</i>	___4___ <i>sechzehn Jahr</i>
___7___ <i>Pflaume</i>	___2___ <i>blau</i>	___5___ <i>Schmalz bestrichen</i>
___8___ <i>Krach</i>		

h. dunkel-hell; schneebedeckt-grün-Sandbank; blitzesschnelle-langsam; runde-Ecke; saßen-stehend; schweigend-in Gespräch vertieft; totgeschossener-Schlittschuh; rot-blau; blondgelockter-kohlrabenschwarzem; alte-Schrulle-16 Jahr'; Butterstulle-mit Schmalz bestrichen; Apfelbaume-Birnen-Pflaume-Nüssen; Schweigen-Krach-lautlos; Morgenröte-Nachttopf

C. Alternative Behandlung dieses Gedichts:

Der Lehrer/die Lehrerin verteilt das Gedicht in verschiedenen Textstreifen (siehe die Tabellenstriche). Er/Sie behält den Anfang des Gedichts, die anderen Textstreifen werden unter den Schülern verteilt. Den Schülern wird erklärt, welchen Auftrag sie bekommen. Dazu wird zuerst die erste Strophe – **Dunkel-Flur** – mit ihnen besprochen: Welche Gegensätze gibt es hier?

<i>Dunkel</i> war's, der Mond schien <i>helle</i> ,	donker - helder
<i>schneebedeckt</i> die <i>grüne</i> Flur.	besneeuwd - groen

Dann folgt die weitere Instruktion:

„Ihr bekommt jetzt einen Textstreifen mit kursiv geschriebenen Wörtern. Diese Wörter gehören zu einem Gegensatz, der auf dem Textstreifen eines anderen Schülers steht. (Wie beim Beginn des Gedichts.)

Diejenigen, bei denen zwei Zeilen auf dem Textstreifen stehen, sollen auf **ihrem** Blatt nach Gegensätzen suchen.“

Wenn alle den Auftrag verstanden haben, bekommen sie eine oder mehrere Gedichtzeilen, auf Papier. Auf ein Zeichen des Lehrers/der Lehrerin suchen sie dann ihre(n) Partner(in) oder sie suchen die Gegensätze auf ihrem Papier. Die Partner(innen) setzen sich zusammen.

Wenn alle fertig sind, legt der Lehrer/die Lehrerin die erste Strophe auf den Tisch. Alle, die ihre Strophe(n) hören, rennen zum Tisch und legen ihre Textstreifen hin.

Wenn alle gut zugehört und reagiert haben, ist am Ende das Gedicht wieder komplett.

Hier auf 2 Seiten die Textstreifen zum Kopieren und Ausschneiden:

Als ein Wagen blitzesschnelle

Langsam um die runde Ecke fuhr.

Drinnen saßen stehend Leute,
schweigend ins Gespräch vertieft,

als ein totgeschossener Hase
auf der Sandbank Schlittschuh lief.

Und auf einer roten Bank,

die blau angestrichen war,

saß ein blondgelockter Knabe

mit kohlrabenschwarzem Haar.

Neben ihm 'ne alte Schrulle,

zählte kaum erst sechzehn Jahr',

in der Hand 'ne Butterstulle*,

* boterham

die mit Schmalz* bestrichen war.

* vet

Droben auf dem Apfelbaume,

der sehr süße Birnen trug,

hing des Frühlings letzte Pflaume,

und an Nüssen noch genug.

Ringsumher herrscht tiefes Schweigen

und mit fürchterlichem Krach

spielen in des Grases* Zweigen**

de takken** van het gras*

zwei Kamele lautlos Schach.

Dies Gedicht von Goethe

schrieb Schiller abends bei der Morgenröte,

als er auf dem Nachttopf saß

und die Zeitung las.

Lösungen zu Kapitel 7 - Und jetzt *ih*r ... ein *DmS*-Gedicht

--

Lösungen zu Kapitel 8 - Einen Rap schreiben

--

Lösungen zu Kapitel 9 - Collage zu einem Gedicht machen

--

2. Gruppengedicht

Es *muss* natürlich nicht immer Popmusik sein. Denn auch über andere poetische Mittel ist Spaß an Lyrik möglich. Hochinteressant zum Beispiel ist literarische Arbeit in Spielform: das Spiel 'Gruppengedicht'.

Eine Klasse wird in Gruppen von etwa 6 Personen aufgeteilt. Jede Gruppe bekommt ein beliebiges Wort eingeflüstert, das die anderen nicht hören/sehen dürfen (zum Beispiel: *Schule – Ferien – Liebe* etc.).

Jedes Gruppenmitglied schreibt einen Satz auf einen schmalen Papierstreifen, der mit dem Wort zu tun hat. Das betreffende Wort *darf*, muss aber nicht darin vorkommen.

Jede Gruppe bekommt anschließend die 6 Streifen einer anderen Gruppe mit der Aufgabe, diese so auf den Tisch zu legen, dass eine zusammenhängende Botschaft entsteht. Dabei darf Interpunktion angepasst werden, **ein** Streifen kann weggeworfen und eventuell **ein** neuer Satz ergänzt werden.

Das Endergebnis wird von jeder Gruppe an die Wandtafel geschrieben, mit dem vermuteten Wort als Titel.

Dieses Spiel garantiert viel Spaß. Es gibt fast immer mindestens eine Gruppe, die etwas sehr Rührendes, Nachdenkliches, Kabaretthaftes von sich gibt. Das Spiel kann bereits in einer frühen Lernphase gespielt werden und gewöhnt Schüler nebenbei daran, dass literarische, ja poetische Aktivität Spaß macht!

Das Glück (Richard Zoozmann)

Es huscht das Glück von Tür zu Tür,
Klopft zaghaft an: - wer öffnet mir?

Der Frohe lärmt im frohen Kreis
Und hört nicht, wie es klopft so leis.

Der Trübe seufzt: Ich lass nicht ein,
Nur neue Trübsal wird es sein.

Der Reiche wähnt, es pocht die Not,

Der Kranke bangt, es sei der Tod.

Schon will das Glück enteilen sacht;
Denn nirgends wird ihm aufgemacht.
Der Dummste öffnet just die Tür -
Da lacht das Glück: "Ich bleib bei dir!"

Das Glück (Richard Zoozmann)

Es huscht das Glück von Tür zu Tür,
Klopft zaghaft an: - wer öffnet mir?

Der Frohe lärmt im frohen Kreis
Und hört nicht, wie es klopft so leis.

Der Trübe seufzt: Ich lass nicht ein,
Nur neue Trübsal wird es sein.

Der Reiche wähnt, es pocht die Not,

Der Kranke bangt, es sei der Tod.

Schon will das Glück enteilen sacht;
Denn nirgends wird ihm aufgemacht.
Der Dummste öffnet just die Tür -
Da lacht das Glück: "Ich bleib bei dir!"

Preis ausschreiben

"Nicht für die Schule lernen wir, sondern für den Spaß!"

Produziere einen tollen *deutschsprachigen* Rap, ein Gedicht, Lied, eine Collage oder sonst etwas, Hauptsache: es ist poetisch!
Sende das Produkt an die Arbeitsgruppe *Deutsch macht Spaß*.

Die Arbeitsgruppe *Deutsch macht Spaß* wird die besten Raps, Gedichte, Songs auf ihrer Internetseite www.deutschmachtspass.de publizieren.
Außerdem gibt's für die aller-allerbeste Einsendung einen schönen Preis, der vorläufig noch eine Überraschung bleibt

Angabe der Namen der EinsenderInnen und Kontaktinformation der Schule ist verpflichtet für die Teilnahme am Preis ausschreiben.

Schicke deine Sachen an:

*AG Deutsch macht Spaß
c/o Kees van Eunen
Velperweg 188-3
6824 MG Arnhem
E-Mail: kees.van.eunen@wxs.nl*

Einsendeschluss ist der **1.07.2011**.

Eine Jury entscheidet über die Gewinner.
Alle Einsendungen werden Eigentum der Arbeitsgruppe *Deutsch macht Spaß* und dürfen von ihr für fachliche Werbezwecke publiziert werden.

Teilnahmebedingung:
Deutsch ist eine **Fremd**sprache für dich.